



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 178/2022
Bernburg, den 10.07.2022

Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

Am Freitagnachmittag, gegen 17:45 Uhr, erhielten die Kollegen aus Aschersleben die Mitteilung, das in einen Kiosk eingebrochen wurde. Das Tatobjekt befindet sich auf der Herrenbreite und war schon in der Vergangenheit zum Angriffsziel geworden. Der oder die Täter hebelten gewaltsam die Eingangstür zum Verkaufsladen auf und begaben sich zielgerichtet zum Aufbewahrungsort des hinterlegten Wechselgeldes. Sie entwendeten das Wertgässer samt dem darin befindlichen Bargeld.

Der mögliche Tatzeitraum konnte auf Donnerstag 18:00 Uhr bis Freitag 12:00 Uhr festgelegt werden.

Spuren wurden gesichert und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Barby (Diebstahl aus Kraftfahrzeug)

Eine böse Überraschung erlebte ein Bürger aus Barby, als er am Samstagvormittag sein Fahrzeug aufsuchte. Dabei musste er feststellen, dass unbekannte Täter die Hecktür seines Kleintransporters (Opel) aufgebrochen hatten. Sie waren so in das Innere gelangt und hatten hochwertige Maschinen und Werkzeuge entwendet. Es entstand ein Schaden von ca. 10000 Euro.

Das Fahrzeug war im Tatzeitraum vom 08.07.2022 bis 09.07.2022 in der Breiten Straße abgestellt. Der Tatort und das Tatobjekt wurden durch die Kollegen der Kriminaltechnik auf Täterspuren untersucht. Die Kriminalpolizei hat ihre Ermittlungen aufgenommen.

Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg (Schussabgabe mit Schreckschusswaffe)

Am Samstag gegen 21:15 Uhr kam über Notruf die Information, dass eine männliche Person mehrere Schüsse in die Luft abgegeben haben soll. Der Tatort soll sich auf dem Karlsplatz, auf Höhe des Busbahnhofes befinden. Beim Eintreffen der Beamten gaben mehrere Zeugen eine Beschreibung des Täters sowie die Abgangsrichtung von diesem bekannt. Der Beschuldigte konnte in der Wilhelmstraße festgestellt werden. Er wurde zum Polizeirevier verbracht und polizeilichen Maßnahmen unterzogen. Die Tatwaffe konnte nicht aufgefunden werden, es gab jedoch Zeugenaussagen, welche gesehen haben wollen, wie der Täter die Waffe an eine weibliche Person abgegeben haben soll. Diese Person konnte jedoch nicht aufgegriffen werden. Am Tatort wurden mehrere Patronenhülsen einer Schreckschusswaffe aufgefunden und sichergestellt. Personen oder Sachen kamen nicht zu Schaden.

Ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz ist eingeleitet worden.

Hinweise zur Tat, der vermeintlichen weiblichen Person oder dem Verbleib der Schreckschusswaffe nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Gerbitz (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am frühen Samstagmorgen, gegen 02:30 Uhr, kontrollierte die Polizei den 21-jährigen Fahrer eines BMW. Während der Kontrolle wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,47 Promille. Als die Beamten dem Beschuldigten nun eröffneten, das er zur Blutprobenentnahme mitkommen sollte, verweigerte er sich verbal. Im nächsten Augenblick versuchte er sich durch Flucht (fußläufig) der polizeilichen Maßnahme zu entziehen. Nach kurzer Nacheile konnten die Beamten den Beschuldigten jedoch stellen und der Blutprobenentnahme zuführen. Der Führerschein wurde sicherstellt und die Weiterfahrt untersagt. Im Anschluss der Maßnahme konnte der Beschuldigte entlassen werden.

Alsleben (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Samstag, zwischen 09:00 und 11:00 Uhr, an der Ascherslebener Straße, in Fahrtrichtung Ortsausgang, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 127 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 4 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 3 Fahrern wurde ein Verwarnungsgeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 68 km/h gemessen, gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Schönebeck (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Samstag, zwischen 14:45 Uhr und 15:45 Uhr, an der Sökerstraße, Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 30 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 3 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Einem Fahrer wurde ein Verwarnungsgeld ausgesprochen, gegen die beiden anderen musste ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden. Der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 79 km/h gemessen.

Im Auftrag

Richter